Regionales Führungsorgan
Regio Büren

Weitere Informationen: www.regiobueren.ch

RFO BÜREN – WIR SIND VORBEREITET

Ein plötzlicher Stromausfall, ein ausgefallenes Mobilfunknetz, ein verheerendes Unwetter und andere Zivilisationskatastrofen können unsere Gesellschaft gefährden. Solche Ereignisse lassen sich nicht vorhersagen, aber man kann sich vorbereiten, damit wir in **BESONDEREN** und **AUSSERORDENTLICHEN LAGEN** richtig reagieren können.

Die Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Sanität) sind die schnellen Einsatzkräfte. Der Zivilschutz und die Versorger für Strom, Wasser, Abwasser und Gas unterstützen einen Einsatz längerfristig.
Das Regionale Führungsorgan (RFO) Büren ist der Krisenstab der Exekutive, also im Dienst der Räte unserer **12 GEMEINDEN**. Es trifft die personellen, materiellen und organisatorischen Vorbereitungen zur Bewältigung der Lage, plant den Einsatz der vorhandenen Ressourcen, beantragt bei Bedarf weitere Mittel und erarbeitet die Entscheidungsgrundlagen für die politische Behörde basierend auf der momentanen Lage und der möglichen Lageentwicklung.

Wir Unterstützen die Gemeinden Arch, Büetigen, Büren a.A., Diessbach, Dotzigen, Lengnau BE, Leuzigen, Meienried, Meinisberg, Oberwil b.B., Pieterlen und Rüti b.B., um den geordneten Betrieb **NORMALE LAGE** schnellstmöglich wieder zu erreichen.

WIE IST DAS RFO AUFGEBAUT?

Der Stab setzt sich aus spezialisierten Funktionen zusammen, die im Ernstfall Hand in Hand arbeiten.
Jedes Ressort bringt sein Fachwissen ein, um eine ganzheitliche Lagebeurteilung zu ermöglichen:

Chef, Stabschef & Geschäftsstelle: Verantwortlich für die Gesamtkoordination, den Stabsbetrieb und die Schnittstelle zu den Gemeinden.

Führungsunterstützung, Lage: Stellt die Kommunikation über alle Kanäle (Funk/Telefon) sicher und ermöglicht die Lageerfassung, inkl. der Aufzeichnungen für die Nachbearbeitung (Journal).
Sicherheit: Koordiniert die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und privaten Sicherheitsdiensten.
Feuerwehr: Bindeglied zu den lokalen Feuerwehren für die technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung.
Gesundheit: Koordiniert sanitätsdienstliche Massnahmen und den Schutz der Bevölkerung.
Infrastruktur: Sichert die Notversorgung mit Trinkwasser, Strom und Gas in Absprache mit den Werken.
Logistik: Versorgung mit Material und Verpflegung.
Naturgefahren: Analysiert Risiken bei Elementarereignissen und schlägt Präventionsmassnahmen vor.
Information: Erstellt verständliche News für die Gemeinden und die Bevölkerung. Selbst wenn die Kommunikationskanäle nicht mehr funktionieren erfährt die Bevölkerung Verhaltensempfehlungen und Informationen in den Notfalltreffpunkten.

VORSORGE DURCH TRAINING

Die Mitglieder des RFO trainieren regelmässig an Stabsarbeitstagen und bilden sich stetig weiter. So garantieren wir, dass die Abläufe im Krisenfall sitzen – für die Sicherheit und Stabilität unserer Region.

HINWEIS

Verhaltensempfehlungen ist das Wort, das in der **ALERTSWISS APP** verwendet wird. Das RFO hat im Gegensatz zu den Gemeinden, Kanton und Bund keine Rechte, Verhaltensanweisungen zu erteilen (durchsetzen tut die eh die Polizei). In der Tat kommen diese Anweisungen aber aus dem RFO, und die Gemeinden stehen dann gerne dahinter.